

esf macht selbstständig

Sich selbstständig zu machen ist keine leichte Entscheidung. UnternehmerInnen können ihre Ideen entfalten, stehen aber oftmals vor großen Hürden. Um diese zu bewältigen ist der Austausch mit Anderen von großer Bedeutung. Mit Unterstützung des esf wurden Projekte, Betriebe und Veranstaltungen ins Leben gerufen. die NeugründerInnen tatkräftig unterstützen.

Aktuelles

-  [Aktuelles](#)
-  [Newsarchiv](#)
-  [Newsletter](#)
 -  [Newsletter online](#)
 -  [Newsletter-Archiv](#)
 -  [abonnieren/abmelden](#)

- [Startseite](#)
- [Sitemap](#)
- [Impressum](#)
- [Kontakt](#)

esf - Volltextsuche:

Suchbegriff

Go



Nachgefragt: Albert Wagner, Firma SOVER und Träger des Projekts Gründerzentrum für Menschen mit Handicap.

"Behindertenwerkstätten, die qualitativ hochwertige Produkte erzeugen, finden selten Abnehmer die am Erwerb dieser Erzeugnisse Interesse haben. Unter diesem Aspekt habe ich den Vertrieb SOVER ins Leben gerufen, der Produkte anbietet, die von Menschen mit Behinderung gefertigt werden. Mit dem Vertriebskonzept, das konkurrenzfähige Erzeugnisse, einen engagierten Vertriebspartner und Kunden, die an die Leistungsfähigkeit behinderter Menschen glauben, verbindet, bekommen auch behinderte Menschen die Chance einen Beitrag für die Wirtschaft zu leisten."

Weitere Informationen zum sozialen Vertrieb SOVER finden Sie unter www.sover.at.

esf-Projekt: Gründerzentrum für Menschen mit Handicap

Das Team des Gründerzentrums unterstützt Menschen mit Handicap auf ihrem Weg in die berufliche Selbstständigkeit. Das Betreuungsangebot erstreckt sich von prozessorientierter Begleitung über Karriere-, Förder-, Unternehmens- und Steuerberatung, bis hin zu Coaching, Workshops und Nachbetreuung in der Unternehmensstartphase. Grundlage der umfassenden Unterstützung ist ein individuelles Betreuungskonzept, das für jeden/jede TeilnehmerIn "maßgeschneidert" wird.

Das Projekt, das neue Impulse in der Integration von Menschen mit Behinderungen setzt, wird unterstützt von Bundessozialamt, Landesstelle Steiermark, der Steirischen Wirtschaftsförderung, dem Arbeitsmarktservice Steiermark und der AUVA.

Mehr Informationen unter www.chance.at.
